

Ketose-Vorbeugung am Bio-Betrieb

Die Ketose spielt als „Berufskrankheit“ der Milchkühe auf Bio-Betrieben eine große Rolle: Der eingeschränkte Kraffttereinsatz erfordert vor allem bei frischlaktierenden Kühen ein stimmiges Gesamtkonzept aus richtiger Fütterung, Haltung und Genetik.

Dieses Seminar zeigt praxistaugliche Ansätze, um als Bio-Milchviehbetrieb Ketoseerkrankungen der eigenen Milchkühe vorzubeugen.

Die Inhalte reichen von der richtigen Gestaltung der Trockenstehzeit über die Auswahl der passenden Genetik für die Zucht bis hin zur Verbesserung der Grundfutterqualität. Im Anschluss können über eine Diskussionsrunde offene Fragen geklärt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Information

Kursdauer: 5 Einheiten

Kursbeitrag: 45,00 € TN-Beitrag gefördert gem. LE14-20
30,00 € reduzierter TN-Beitrag Mitglied Bio Ernte
Stmk. (gefördert gem. LE14-20)
30,00 € reduzierter TN-Beitrag Mitglied Bio Ennstal
(gefördert gem. LE14-20)
90,00 € TN-Beitrag
Bildungsförderung LE 14-20

Fachbereich: Biologische Wirtschaftsweise

Zielgruppe: interessierte Landwirt:innen

Anrechnung: 4 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO

Verfügbare Termine